



### ZEICHENERKLÄRUNG

#### Planungsrechtliche Festsetzungen

- § 9 (1) bis (4) und (7) BBauG

- Füllschemata der Nutzungsschablone**  
 Nr. des Bauzweckes  
 Grundflächenzahl    Geschl. Flächenzahl  
 Bauweise
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft**  
 - § 9 (1) 18 BBauG  
 a) Fläche für die Landwirtschaft  
 b) Fläche für die Forstwirtschaft
- Art der baulichen Nutzung**  
 - § 9 (1) Nr. 1 BBauG und § 5 1 ff BauNVO  
 WR Reines Wohngebiet  
 WA Allgemeines Wohngebiet  
 MI Mischgebiet  
 MK Kerngebiet  
 GE Gewerbegebiet  
 GI Industriegebiet
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**  
 - § 9 (1) 20, 25 BBauG  
 Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können
- Maß der baulichen Nutzung**  
 - § 9 (1) Nr. 1 BBauG und § 5 1 ff BauNVO (die Zahlenwerte sind Beispiele)  
 Geschl. Flächenzahl  
 Baumannzahl  
 04 Grundflächenzahl  
 II Höchstgrenze  
 II II Mindestgrenze  
 zwingend
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern**  
 Anpflanzen von Bäumen  
 Anpflanzen von Sträuchern
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern**  
 Erhaltung von Bäumen  
 Erhaltung von Sträuchern
- Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen**  
 - § 9 (1) 2 BBauG und §§ 22, 23 BauNVO  
 o offene Bauweise  
 nur Doppelhäuser zulässig  
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
 g geschlossene Bauweise
- Sonstige Planzeichen**  
 Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4 BBauG  
 St Stellplatz  
 Ga Garage  
 TGA Tiefgarage  
 Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsstellplätze  
 GGa Gemeinschaftsstellplätze  
 TGGa Tiefgemeinschaftsgaragen
- Umgrenzung von Flächen für Gemeinbedarf**  
 - § 9 (1) 5 BBauG  
 Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung s. Einscrieb)  
 Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung s. Einscrieb)
- Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung**  
 - § 9 (1) 24 BBauG (Zweckbestimmung siehe Einscrieb)  
 Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes § 9 (1) 24 BBauG  
 Lärm- und Schwingungsmaßnahmen entsprechend den Festsetzungen in Textform  
 Lärm- und Schwingungswand  
 Lärm- und Schwingungswand
- Verkehrflächen**  
 - § 9 (1) 11 BBauG  
 Straßenverkehrsfläche  
 Straßenbegrenzungslinie  
 Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung  
 P Parkplatz (öffentl. Parkfläche)  
 F Fußweg  
 R Radweg  
 VB Verkehrsberuhigung gem § 42 (4a) Str. VerkO  
 Fußgängerbereich  
 Ein-/Ausfahrt
- Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes § 9 (1) 24 BBauG**  
 Lärm- und Schwingungsmaßnahmen entsprechend den Festsetzungen in Textform  
 Lärm- und Schwingungswand  
 Lärm- und Schwingungswand  
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. § 5 (1) 4 (1) 16 (5) BauNVO - § 9 (1) 12, 14 BBauG
- Flächen für Versorgungsanlagen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen**  
 - § 9 (1) 12, 14 BBauG  
 (Zweckbestimmung s. Einscrieb)
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen**  
 - § 9 (1) 13 BBauG  
 oberirdisch  
 unterirdisch (Art der Leitung s. Einscrieb)
- Grünflächen**  
 - § 9 (1) 15 BBauG  
 Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung s. Einscrieb)  
 Private Grünfläche (Zweckbestimmung s. Einscrieb)
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen**  
 - § 9 (1) 17 BBauG  
 Fläche für Aufschüttungen  
 Fläche für Abgrabungen
- Nachrichtliche Übernahme nach § 9 (6) BBauG**  
 Fernmeldekabel der Ruhrkohle AG (RAK), Baumaßnahmen und Bodenbewegungen im Leitungsbereich bedürfen der Abstimmung mit der RAK.  
 Wasserleitung DN 800 und Fernmeldekabel der Gelsenwasser AG, Baumaßnahmen im Schutzstreifen (mit Meterangaben) bedürfen der Zustimmung der Gelsenwasser AG.
- Kennzeichnung nach § 9 (5) BBauG / § 9 (5) 3 BauGB**  
 Umgrenzung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind.

### TEXTTEIL

**A. Festsetzungen**  
 In den einzelnen Kleingartenparzellen sind Lauben zulässig.

**B. Kennzeichnung** (§ 9 Abs. 8 BBauG)  
 1. Bergbau  
 Unter den Flächen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes geht der Bergbau, vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbau Verbindung aufzunehmen.

2. Denkmalschutz  
 Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalfürsorge sind nicht betroffen.

**C. Hinweise**  
 1. Bäume  
 Für die Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes gilt die "Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Herne - Baumschutzsatzung - von 30.11.1978, geändert durch die Satzung vom 09.06.1982".

2. Bodendenkmäler  
 Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, z. B. Neuenwerk, Einzel-Funde, aber auch Veränderungen und Veränderungen in der natürlichen Bodenschicht) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde (0757/4470), unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten und zur Pflege der Denkmäler in Höhe von 15,- bis 16,- Geldst. zur Schutze und zur Pflege der Denkmäler in Höhe von 11,23,- 1980 (Gv. Nr. S. 226/50V Nr. 224/1).

3. Grundwasserentwertung  
 Bei den im Rahmen der Altlastuntersuchungen durchgeführten Grundwasseranalysen wurden zum Teil Schadstoffwerte ermittelt, die über den in der Verordnung über Trinkwasser und Wasser für Lebensmittelbetriebe vom 22.05.1985 - TrinkWV - festgelegten liegen. Aus diesem Grunde wird von einer Nutzung des Grundwassers als Trink- und Brauchwasser abgeraten.

**Rechtsgrundlagen**  
 1. Bundesgesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.9.1976 (BGBl. I S. 2268, 2617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.2.1988 (BGBl. I S. 250)  
 2. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1990 (BGBl. I S. 2520)  
 3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2660)  
 4. Verordnung über die Ausweisung der Bebauungspläne und die Bestimmung des Planzweckes (Planzweckverordnung) vom 30.11.1978 (BGBl. I S. 2071/181)  
 5. § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.10.1984 (GV. Nr. 5/75)

<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeicherverordnung 1981.</p> <p>Herne, den 23.10.1987</p> <p>L.S. gez. Degenhardt Stadtvermessungsdirektor</p>	<p>Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrische Darstellung:</p> <p>Herne, den 23.10.1987</p> <p>Stadtplanungsamt        Stadtvermessungs- und Katasteramt        Der Oberstadtdirektor i.V.        gez. Degenhardt        Stadtvermessungsdirektor        gez. Terhoeven        Stadtrat</p>	<p>Die öffentliche Darlegung und Anhörung zu diesem Bebauungsplan-Entwurf ist gem. § 2a(2) BBauG in der Sitzung der Bezirksvertretung am 5.9.1985 durchgeführt worden.</p> <p>Herne, den 15.12.1987 Der Oberstadtdirektor i.A. L.S. gez. Lüschrath Stadtvermessungsamt</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 12.02.1985 gem. § 2(1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes und am 15.12.1987 die öffentliche Auslegung dieses Plan-Entwurfes gem. § 3(2) BauGB beschlossen.</p> <p>Herne, den 17.12.1987 L.S. gez. Pohlmann Oberbürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom 30.12.1987 bis 29.1.1988 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Herne, den 02.08.1988 Der Oberstadtdirektor i.A. L.S. gez. Degenhardt Stadtvermessungsamt</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 31.01.1989 der Begründung zugestimmt und diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen w) mit den eingetragenen Änderungen nach Offentlage</p> <p>Herne, den 06.02.1989 L.S. gez. Pohlmann Oberbürgermeister</p>	<p>Das Anzeigeverfahren nach § 11 BauGB ist durchgeführt worden. Die örtliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte am 10.04.1989 mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.</p> <p>Herne, den 11.04.1989 Der Oberstadtdirektor i.A. L.S. gez. Degenhardt Stadtvermessungsamt</p>
---	--	--	--	--	---	---

**Stadt Herne**  
 Stadtbezirk Eickel  
 Gemarkung Wanne-Eickel  
 Flur 46  
 Maßstab 1:500

**BEBAUUNGSPLAN 142 K**  
 Kleingartenanlage  
 Auf der Wenge